

Prof. Dr. Alfred Toth

Paare ontisch-geometrischer Relationen I

1. In Toth (2015a) hatten wir die folgenden geometrischen Relationen als ontische Invarianten bestimmt. Man beachte, daß jede Relation in einer positiven und einer negativen Form auftritt

Trigonalität (T)

Orthogonalität (O)

Übereckrelationalität (Ü)

Konvexität/Konkavität (K).

Über den Status der Diagonalität herrscht bisher keine Klarheit (vgl. auch Toth 2015b).

2. Im folgenden zeigen wir Paar-Relationen aus ontisch-geometrisch invarianten Relationen. Nicht berücksichtigt ist hier allerdings die Nicht-Kommutativität der qualitativen Addition. Seien $A, B \in (T, O, Ü, K)$, dann gilt $\langle A, B \rangle \neq \langle B, A \rangle$.

2.1. Übereckrelationalität und Trigonalität



Rue des Maronites, Paris

2.2. Übereckrelationalität und positive Orthogonalität



Rue Chapon, Paris

2.3. Übereckrelationalität und negative Orthogonalität



Rue Jean Marie Jégou, Paris

2.4. Übereckrelationalität und positive Übereckrelationalität



Rue du Capitaine Madon, Paris

2.5. Übereckrelationalität und negative Übereckrelationalität



Rue Maurice Ripoche, Paris

2.6. Übereckrelationalität und Konvexität



Rue Amelot, Paris

2.7. Übereckrelationalität und Konkavität



Rue Pergolese, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Gonalität und ontisch-geometrische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

23.12.2016